

# AMTS BLATT

für die Stadt Fürstenwalde/Spree

9. Jahrgang

Dienstag, 06. Oktober 2009

Nr. 20



Fürstenwalde

## Inhalt

### Amtlicher Teil

1.1. Einladung zur 9. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenwalde/Spree (Wahlzeit 2008/2014) Seite: 1

### Nichtamtlicher Teil

- 2.1. Schließung der Friedhofsverwaltung Seite: 2  
 2.2. Laubentsorgung Herbst 2009 - Blaue Säcke für Laub erhältlich Seite: 2  
 2.3. Ein Zuhause für Ideen und Initiativen: Stadtteilbüro in der Mühlenstraße dank EU-Geldern wieder eröffnet Seite: 3  
 2.4. 10. Klasse ... und dann? Wer kann Ideen für den Übergang Schule-Beruf einbringen? Seite: 3  
 2.5. Wasser- und Bodenuntersuchung am 25. November 2009 Seite: 4

## Amtlicher Teil

### 1.1. Einladung zur 9. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenwalde/Spree (Wahlzeit 2008/2014)

**Sitzungsdatum:** Donnerstag, den 15.10.2009  
**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr  
**Sitzungsort:** Bürgerhaus „Fürstenwalder Hof“

### öffentliche Sitzung

- |  |         |
|--|---------|
| 1. Eröffnung der Sitzung   | 5/137   |
| 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit   |         |
| 3. Feststellung der Tagesordnung   |         |
| 4. Bestätigung der Niederschrift   |         |
| 5. Informationen des Vorsitzenden  |         |
| 6. Informationen des Bürgermeisters  |         |
| 7. Behandlung der Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung  |         |
| 7.1. Fragestunde der Einwohner   | 5/123   |
| 7.2. Jahresabschluss 2007 des Städtischen Betriebshofes Fürstenwalde - Kommunalen Eigenbetrieb   | 5/136   |
| 7.3. Bestätigung des Jahresabschlusses 2007 der Stadt Fürstenwalde/Spree und Entlastung des Bürgermeisters   | 5/107 A |
| 7.4. Ergänzung des Beschlusses vom 09.12.2004 zur Gründung des Eigenbetriebes Fürstenwalder Sport- und Freizeiteinrichtungen - Kommunalen Eigenbetrieb im Hinblick auf die Übernahme von Aktiv- und Passivposten | 5/137   |
| 7.5. 2. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 18 „Wohnen am Spreebogen“ hier: Satzungsbeschluss   | 5/118   |
| 7.6. Bebauungsplan Nr. 66 „Lise-Meitner-Straße“ hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB   | 5/122   |
| 7.7. 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Fürstenwalde (Lise-Meitner-Straße) hier: Einleitungsbeschluss  | 5/123   |
| 7.8. Veränderungen innerhalb der Investitionsmaßnahmen des Konjunkturpaketes II  | 5/128   |

7.9. Ausführungsbeschluss Fläche Eisenbahnstraße  
Ecke Gartenstraße (Cafe ´ Donde ´)  
5/129

## Nichtamtlicher Teil

7.10. Bebauungsplan Nr. 36 „Gewerbestandort  
Pionierpark“  
hier: Abwägung und Satzungsbeschluss gemäß  
§ 10 BauGB  
5/130

### 2.1. Schließung der Friedhofsverwaltung

Am Mittwoch, dem 14.10.2009, bleibt die Friedhofs-  
verwaltung wegen einer Weiterbildungsveranstaltung  
geschlossen.

7.11. Bebauungsplan Nr. 14 a „Gewerbe- und Industrie-  
komplex am Tränkeweg“, 2. vereinf. Änderung  
hier: Abwägung und Satzungsbeschluss gemäß  
§ 10 BauGB  
5/132

i. A.

gez. Daske  
Fachgruppenleiter  
Öffentliche Ordnung und Gewerbe

8. Informationen der Verwaltung

9. Behandlung von Anfragen von Mitgliedern der  
Stadtverordnetenversammlung

### 2.2. Laubentsorgung Herbst 2009 - Blaue Säcke für Laub erhältlich

10. Beendigung des öffentlichen Teils der Sitzung

Wie in jedem Jahr kündigt sich um diese Zeit der Herbst  
an. Auch die Bäume stellen sich auf diese Jahreszeit ein  
und werfen ihre Blätter ab.

#### nicht öffentliche Sitzung

11. Feststellung der Tagesordnung

Voraussichtlich **ab 5. Oktober 2009** soll daher die Laub-  
entsorgungsaktion der Stadt in diesem Jahr beginnen.

12. Bestätigung der Niederschrift

Im Zeitraum vom

13. Behandlung der Tagesordnung des nicht  
öffentlichen Teils der Sitzung

**28. September 2009 bis 30. Oktober 2009**

13.1. Grundstücksangelegenheit  
hier: Verkauf von Teilflächen (1. Bauabschnitt) im  
Bereich des B-Plans Nr. 18 „Wohnen am  
Spreebogen“ (Henry Hall)  
5/131

können die blauen Säcke kostenlos in der Stadt-  
verwaltung, Fachgruppe Straßen und Grünflächen,  
Am Markt 4 – 6, 2. Etage

zu nachfolgenden Zeiten abgeholt werden:

13.2. Vergabe der Herstellung der Straße „An der  
Staatsreserve“  
5/138

Dienstag 09.00 - 12.00 und 13.00 - 17.30 Uhr

Donnerstag 09.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr.

14. Informationen der Verwaltung

Die gefüllten Laubsäcke sollen an den Entsorgungstagen  
auf dem am Grundstück liegenden Gehwegrand gelagert  
werden.

15. Behandlung von Anfragen von Mitgliedern der  
Stadtverordnetenversammlung

16. Schließung der Sitzung

**Die blauen Säcke werden ab 5. Oktober 2009  
wöchentlich bis zum 20. November 2009 abgeholt**

Fürstenwalde, 29.09.2009

in Fürstenwalde Süd am Montag und Dienstag,



in Fürstenwalde Mitte am Mittwoch und

Jürgen Teichmann  
Vorsitzender

in Fürstenwalde Nord, Trebus und Molkenberg am  
Donnerstag und Freitag.

Danach werden noch einmal in der Woche vom 7. bis zum 11. Dezember 2009 Restbestände abgeholt.

#### Ein wichtiger Hinweis:

Die blauen Säcke sind **ausschließlich für das Laub der Straßenbäume** bestimmt. Laub und andere Abfälle, die von den privaten Grundstücken stammen, werden nicht mitgenommen. Diese sind durch die Grundstückseigentümer selbst auf ihren Grundstücken zu kompostieren bzw. zu entsorgen. Der Betriebshof behält sich stichprobenartige Kontrollen vor.

### 2.3. Ein Zuhause für Ideen und Initiativen: Stadtteilbüro in der Mühlenstraße dank EU-Geldern wieder eröffnet

Fürstenwalde kann auf eine langjährige Tradition der Bürgerbeteiligung zurückblicken. Die Projekte mitplanen, deren Umsetzung begleiten und so seine Lebensumwelt aktiv mitgestalten – das haben die Fürstenwalder in den vergangenen Jahren vielfach getan.

So soll es auch in Zukunft sein. „Die Fürstenwalderinnen und Fürstenwalder sollen für ihre Ideen und Fragen auch künftig einen Anlaufpunkt in der Innenstadt haben“, so Bürgermeister Manfred Reim bei der Wiedereröffnung des Stadtteilbüros in der Mühlenstraße 23 - 25.

Die Räumlichkeiten dienten schon in der ersten EU-Förderperiode 2002 - 2007 als Bürgertreff für vielfältige Beteiligungsveranstaltungen.

Die Lokale Agenda 21 ist hier seit Jahren zu Hause, die Sitzungen des Integrationsbeirates Fürstenwalde finden regelmäßig statt. In den letzten zwei Jahren wurde es jedoch stiller im Büro. Nun konnte die Stadt durch die Förderung aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) den Betrieb für die nächsten fünf Jahre wieder sichern. Und es gelang noch mehr: mit Unterstützung des Europäischen Sozialfonds (ESF) konnte für die Bürobetreuung eine Kommunalkombi-Stelle installiert werden.

Stefan Retzlaff ist der Ansprechpartner und soll das Innenstadt- und Gewerbemanagement unterstützen.

„Damit wird es erstmals möglich, hier im Stadtteilbüro reguläre Öffnungszeiten anzubieten“, freut sich Fachbereichsleiter Stadtentwicklung Jörg Ihlow. So ist jetzt täglich von Montag bis Freitag von 11.00 bis 16.00 Uhr und donnerstags bis 19.00 Uhr geöffnet. „Natürlich können auch Termine außerhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden“, bestätigt Jörg Ihlow.

Beraten werden Bürgerinnen und Bürger, aber auch Einzelhändler, Gastronomen, Dienstleister und Unternehmer. Broschüren, Flyer und Aushänge bieten den interessierten Anwohnern und Gästen der Stadt ab sofort Informationen zu geplanten und laufenden Projekten der Stadtentwicklung.

Mit der Aufnahme in das EU-Förderprogramm zur „Nachhaltigen Stadtentwicklung“ stehen der Stadt Fürstenwalde auch Fördermittel für investive Vorhaben und zur Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) zur Verfügung.

„Das Stadtteilbüro ist der ideale Ort, um Einzelhändler, Unternehmer und im Dienstleistungs- und Tourismusbereich Tätige bezüglich der Fördermöglichkeiten zu beraten und bei den Antragsformalitäten zu unterstützen“, erläutert Udo Dittfurth von der Planergemeinschaft Dubach und Kohlbrenner. Er hat im Auftrag der Stadt das Innenstadtmanagement übernommen. Speziell für Fragen zur KMU-Förderung steht Rudi Frey von der PIW Progress-Institut für Wirtschaftsforschung GmbH zur Verfügung. Auch mit ihm können Beratungstermine vor Ort vereinbart werden.

„Das Stadtteilbüro ist aber auch ein guter Ort, um sich zu einem Runden Tisch zu treffen, Händlerstammtische einzuberufen oder Stadtfeste vorzubereiten“, so Büroleiter Stefan Retzlaff. „Unsere Tür ist offen“, versichert er.

„Wir sind sicher“, meint Bürgermeister Manfred Reim, „dass sich viele Bürgerinnen und Bürger für die Entwicklung Fürstenwaldes interessieren. Mit der Eröffnung des Stadtteilbüros laden wir sie ein, sich aktiv an der Gestaltung ihrer Stadt zu beteiligen.“ Reims Resümee: „Für ihre Ideen und Initiativen gibt es nun wieder ein Zuhause in der Innenstadt.“

### 2.4. 10. Klasse ... und dann? Wer kann Ideen für den Übergang Schule-Beruf einbringen?

Das von der Stadt getragene und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziell unterstützte Projekt „Fürstenwalder Übergangmanagement Schule-Beruf“ verfolgt das Ziel, alle Jugendlichen in Fürstenwalde besser über mögliche Berufsperspektiven zu informieren, bei der Berufswahl zu unterstützen und dadurch einen guten Einstieg in Ausbildung und Beruf zu ermöglichen.

Dazu werden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Projektes in Zusammenarbeit mit zahlreichen Partnern vielfältige Aktivitäten entfaltet: Die jährlich im Januar stattfindende „Fürstenwalder Ausbildungsbörse“ wird organisiert, die Berufswünsche und die tatsächlichen

Bildungswege von Schulabgängerinnen und Schulabgänger werden analysiert, der Nachwuchs- und Fachkräftebedarf von Unternehmen in der Region wird ermittelt, es werden Erfahrungsaustausche durchgeführt, Informationsmaterialien erstellt usw.

## Ende des Amtsblattes

Um diese und viele weitere Aktivitäten noch ideenreicher gestalten zu können, suchen wir interessierte Menschen z.B. kreative Schülerinnen und Schüler, engagierte Auszubildende sowie berufs- und lebenserfahrene Erwachsene. Durch den Austausch von Gedanken und Erfahrungen können die Ziele des Projektes noch besser verwirklicht werden.

Außerdem erhalten Interessierte die Möglichkeit, ihre Ideen für einen besseren Übergang Schule-Beruf selbst direkt einzubringen und aktiv mitzugestalten.

Wir freuen uns über zahlreiche Meldungen.

Bitte wenden Sie sich an:

Stadtverwaltung Fürstenwalde  
Übergangsmanagement  
Herr Karsten Schuldt  
Zimmer: 190  
Am Markt 4 - 6  
15517 Fürstenwalde/Spree  
Telefon: (03361) 557 179  
Telefax: (03361) 557 419

### 2.5. Wasser- und Bodenuntersuchung am 25. November 2009

Wie bereits in den vergangenen Jahren, so wird auch in diesem Jahr wieder die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e. V. Mittweida den Bürgern von Fürstenwalde und Umgebung die Möglichkeit zur Untersuchung von Trinkwasser- und Bodenproben gegeben.

Gleichzeitig können sich Bürger zu Fragen der Wasserqualität, Wasseraufbereitung sowie der optimalen Bodendüngung beraten lassen.

**Termin:** 25. November 2009

**Ort:** Stadtverwaltung Fürstenwalde/Spree  
Rathauscenter  
2. Obergeschoss  
Beratungsraum 224  
Am Markt 4 - 6  
15517 Fürstenwalde

**Zeit:** 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

#### Impressum

**Amtsblatt für die Stadt Fürstenwalde/Spree**

**Herausgeber:**

Stadt Fürstenwalde/Spree

Bürgermeister

Am Markt 4 - 6

15517 Fürstenwalde/Spree

**Redaktion, Satz, Druck und Vertrieb:**

Fachgruppe Verwaltungsservice

Am Markt 4 - 6

15517 Fürstenwalde/Spree

Tel.: 03361-557116

Fax: 03361-557412

e-mail: [amtsblatt@fuerstenwalde-spree.de](mailto:amtsblatt@fuerstenwalde-spree.de)

**Herstellung:** Eigendruck

**Kostenlose Bezugsmöglichkeiten:**

Internet: [www.fuerstenwalde-spree.de](http://www.fuerstenwalde-spree.de)

Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf in der Regel alle 14 Tage und liegt zur Selbstabholung bereit:

1. Stadtverwaltung Fürstenwalde/Spree  
Bürgerbüro  
Am Markt 4  
15517 Fürstenwalde/Spree
2. Stadtbibliothek Fürstenwalde/Spree  
Kulturfabrik  
Domplatz 7  
15517 Fürstenwalde/Spree

**Einzelbestellung oder Abonnement:**

Einzelpreis 0,50 Euro (Porto), Jahresabonnement gegen Erstattung der Portokosten in Höhe von 12,00 Euro, zahlbar im Voraus nach Erhalt der Rechnung. Neu- und Abbestellungen richten Sie bitte an o. g. Adresse. Die Aufnahme eines Abonnements ist bei anteiligem Abonnementpreis jederzeit möglich. Kündigungen müssen schriftlich bis zum 25. des Monats für den kommenden Monat an o. g. Adresse erfolgen.